

Berichte der Zweiggeseellschaften der SNG

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **142 (1962)**

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VI

Berichte der Zweiggeseellschaften der SNG Rapports des sociétés affiliées à la SHSN Rapporti delle società affiliate alla SESN

A. Schweizerische Fachgesellschaften Sociétés suisses de branches spéciales des sciences naturelles Società svizzere di rami speciali delle scienze naturali

Berichte über das Jahr 1961

1. Société géologique suisse

(Fondée le 11 septembre 1887 à Linthal)

Comité: Président: Prof. H. Badoux; vice-président: Prof. A. Lombard; secrétaire: Prof. R. Trümpy; trésorier: Dr E. Witzig; rédacteur des «Eclogae»: Prof. W. Nabholz; assesseurs: Prof. A. Streckeisen, PD Dr L. Pugin; archiviste: Prof. H. Suter.

Représentant à la SHSN: Prof. H. Badoux.

Assemblée annuelle: La 77^e Assemblée générale a eu lieu à Bienne, le 23 septembre 1961, dans le cadre de la SHSN. Cette séance fut suivie d'une excursion de 3 jours, du 24 au 26 septembre 1961. Sous la direction de M. Badoux, les participants parcoururent les Préalpes valaisannes de Morgins à St-Gingolph.

Publication: «Eclogae geologicae Helvetiae», volume 53, n^o 2, et volume 54, n^o 1.

Effectif: A la fin de décembre 1961, le nombre total des membres s'élevait à 632, dont 522 membres personnels et 110 impersonnels.

Le président: *H. Badoux*

2. Schweizerische Botanische Gesellschaft

(Gegründet 1889)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. M. Welten, Bern; Vizepräsident: Prof. Dr. M. Geiger-Huber, Basel; Sekretär: Dr. H. Frey-Huber, Bern; Kassier: M. Dubied, Muri BE; Redaktor: Prof. Dr. E. Gäumann, Zürich; Beisitzer: Prof. Dr. H. Kern, Zürich, und Dr. P. Villaret, Lausanne.

Versammlungen und Exkursionen: Eine Frühjahrsversammlung wurde am 27./28. Mai 1961 in Spiez abgehalten. Als Abgeordneter in den Senat wurde Prof. Dr. A. Rutishauser, Schaffhausen, wiedergewählt. Fünf wissenschaftliche Mitteilungen wurden vorgetragen. Die Versammlung besichtigte die romanische Kirche und die Schloßanlage von Spiez.

Bei leider regnerischem Wetter wurde unter der Leitung des Präsidenten, von Dr. F. Ochsner (Moose) und von Dr. Ed. Frey (Flechten) eine Exkursion in die warmen Thunerseewälder am Beatenberg durchgeführt, darauf eine kurze Besichtigung der montan-subalpinen Fichten- und Föhrenwälder auf der Höhe von Beatenberg. (Auf das Niederhorn mußte des Schneefalls wegen verzichtet werden.)

Die Herbstversammlung fand am 23./24. September in Biel statt. Zwölf wissenschaftliche Mitteilungen wurden angehört. Außerdem wohnten unsere Mitglieder dem Film über Blattstellungskonstruktionen von Prof. Dr. O. Schüepp und dem Hauptvortrag über die Entstehung der Symmetrieverhältnisse bei höheren Pflanzen von Prof. Dr. L. Plantefol, Paris, bei. Eine Kurzexkursion in die herbstliche Felsenheide beim Pavillon Römer bei Biel und die Schlußexkursion in die Tourbière de Genevez und zum Etang de Gruère im Berner Jura wurden von Herrn E. Berger, Biel, sehr gut geleitet.

Publikationen: Nach Jahresende erschien der Band 71 der «Berichte der Schweiz. Botanischen Gesellschaft».

Mitgliederbestand: Eintritte 17, Austritte 4, Todesfälle 6, Bestand 412.

Der Präsident: *M. Welten*

3. Schweizerische Zoologische Gesellschaft

(Gegründet 1804)

Vorstand für 1961: Präsident: Prof. Dr. M. Lüscher, Bern; Vizepräsident: Prof. Dr. S. Rosin, Bern; Sekretär: PD Dr. W. Huber, Bern; Kassier: Dr. E. Binder, Genf.

Mitgliederbestand: Die Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1961 beträgt 252, wovon 128 der SNG angehören.

Versammlungen: Die Jahresversammlung fand am 18. und 19. März 1961 unter dem Vorsitz von Prof. Dr. J. G. Baer in Neuenburg statt. Die Herbstversammlung im Rahmen der Tagung der SNG wurde am 23. September in Biel abgehalten.

Wissenschaftliche Tätigkeit und Publikationen: An der Jahresversammlung im Frühjahr wurden 18 Referate gehalten, davon acht im Rahmen eines Symposiums über «Les déplacements saisonniers des animaux». An der Sektionssitzung in Biel wurde ein Symposium mit fünf Referaten über «Form- und Musterbildung bei Tieren» veranstaltet. Außerdem wurden fünf weitere Referate gehalten. Von der «Revue suisse de Zoologie» erschienen im Berichtsjahr Heft 4 des 67. Bandes und Hefte 1–3 des 68. Bandes (42 Arbeiten, 617 Seiten). Heft 4 des 68. Bandes ist im Druck.

Finanzen: Die Bundessubvention von 4500 Fr. sowie 600 Fr. aus den regulären Einnahmen der Gesellschaft wurden der «Revue suisse de Zoologie» zugesprochen. An die Vogelwarte Sempach und an das CSRS Adipodoumé wurden je 200 Fr. überwiesen. Der Präsident: *M. Lüscher*

4. Schweizerische Chemische Gesellschaft

(Gegründet 6. August 1901)

Präsident: Prof. W. Feitknecht, Bern; ab 1. April 1962 Prof. E. Giovannini, Freiburg.

Der Mitgliederbestand der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft ist im Berichtsjahr um 19 auf total 2039 zurückgegangen. Davon waren wie im Vorjahr 16 Ehrenmitglieder, 16 (17) Freimitglieder sowie Mitglieder auf Lebenszeit, 1533 (1572) ordentliche und 474 (553) außerordentliche Mitglieder. Den 99 (92) Neueintritten standen 118 (72) Austritte gegenüber.

Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft das Ableben von 14 (11) Mitgliedern zu beklagen; es sind dies 10 ordentliche Mitglieder: Dr. F. Dobler (Basel), Dr. A. Gaßmann (Basel), Dr. W. Karrer (Riehen), Dr. A. Winterstein (Riehen), Dr. O. Werdmüller (Kilchberg), Dr. Rich. Tobler (Riehen), Dr. W. König (Thun), Dr. C. F. Seidel (Zürich), Prof. F. Giordani (Neapel) und Prof. Dr. A. Langseth (Kopenhagen); 3 außerordentliche Mitglieder: Prof. Dr. Rob. Huber (Zürich), Dr. K. Humpert (Basel) und Dr. M. Zürcher (Zürich); 1 Freimitglied: Dr. F. Richter (Frankfurt a. M.).

Die *Winterversammlung* fand in Freiburg am 11. Februar 1961 statt, und zwar zum erstenmal in Form eines Symposiums über das Thema «Chemie der Naturstoffe». Eingeleitet wurde es durch den Hauptvortrag von Prof. Dr. Th. Wieland (Frankfurt) über «Giftstoffe des grünen Knollenblätterpilzes (*Amanita phalloides*)». Geladene Einzelreferate wurden 13 vorgetragen.

Die *Sommersitzung* wurde im Rahmen der 141. Jahresversammlung der SNG am 23. September 1961 in Biel abgehalten. Es wurden 3 Hauptvorträge, und zwar vom Werner-Preisträger des Frühjahrs, Herrn PD Dr. E. F. Lüscher (Bern), dem Preisträger der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft, Herrn PD Dr. K. Bernauer (Basel) und von Prof. Dr. D. Monnier (Genf) gehalten. In 2 Parallelsitzungen wurden zudem 27 Mitteilungen vorgetragen.

Der Werner-Preis wurde Herrn PD Dr. E. F. Lüscher (Bern) für seine Arbeiten über die humanen Thrombocyten und der Preis der Gesellschaft Herrn PD Dr. K. Bernauer (Basel) für seine Arbeiten über die Curarealkaloide und die Chemie der Indolin- und Indolkörper erteilt.

Band XLIV der «Helvetica Chimica Acta» weist fast den gleichen Umfang wie Band XLIII auf, nämlich 2216 gegenüber 2212 Seiten. Die Publikations- und Versandkosten haben sich gegenüber 1960 um 30 338 Franken auf 279 460 Franken erhöht.

Die Gesellschaft erfreute sich im Berichtsjahr wieder namhafter Unterstützungen seitens der Firmen der Industrie und ist ihnen hierfür zu großem Dank verpflichtet.

Unsere Gesellschaft war an der Hauptversammlung der Deutschen Bunsen-Gesellschaft in Karlsruhe vom 11. bis 14. Mai 1961 durch Herrn Prof. Kuhn, an der Hauptversammlung der Gesellschaft deutscher Chemiker in Aachen vom 18. bis 23. September durch Herrn Prof. Wizinger vertreten.

Herr Prof. Giovannini vertrat unsere Gesellschaft an der Jahresversammlung der Schweiz. Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie in Lugano am 1./2. September 1961 und der Präsident an der Generalversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für chemische Industrie in Bern am 2./3. November 1961.

5. Société suisse de physique

(Fondée en 1908)

Comité pour 1961: Président: Prof. Dr. D. Rivier, Lausanne; vice-président: Prof. Dr. J.-P. Blaser, Zurich; secrétaires: Prof. Dr. B. Vittoz, Lausanne, et Prof. Dr. J. Ackeret, Zurich; rédacteur de «*Helvetica Physica Acta*»: Prof. Dr. M. Fierz, Zurich.

Sessions: La Société a siégé les 5 et 6 mai à Rolle, ainsi que le 23 septembre à Bienne, dans le cadre de la 141^e Assemblée annuelle de la SHSN.

Helvetica Physica Acta: Le 34^e volume comprend 986 pages.

Membres: A la fin de l'année 1961, la Société compte 575 membres.

Le secrétaire: Prof. Dr. B. Vittoz

6. Schweizerische Mathematische Gesellschaft

(Gegründet 1910)

Vorstand für 1960 und 1961: Präsident: Prof. Dr. H. Jecklin, Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. B. Eckmann, Zürich; Sekretär: Prof. Dr. J. de Siebenthal, Lausanne.

Mitgliederzahl per 31. Dezember 1961: 273 (9 Ehrenmitglieder, 254 ordentliche Mitglieder, 10 Kollektivmitglieder).

Jahrestätigkeit: Am 4. Juni fand in der Universität Bern die gut besuchte Frühjahrssitzung statt. Herr Prof. Dr. K. Voß, ETH, hielt einen Vortrag über das Thema «Zur Differentialgeometrie geschlossener Flächen im Euklidischen Raum». Der Vortrag gelangte in der Zeitschrift «L'Enseignement mathématique» zum Abdruck.

Die Herbstversammlung tagte am 23. September in Biel im Rahmen der Jahresversammlung der SNG. Es wurden in der wissenschaftlichen Sitzung neun Referate aus verschiedenen Disziplinen gehalten. In der Geschäftssitzung wurde der Vorstand für 1962/63 wie folgt neu bestellt: Prof. Dr. B. Eckmann, ETH, Präsident; Prof. Dr. J. de Siebenthal, Lausanne, Vizepräsident; Prof. Dr. H. Huber, Basel, Sekretär.

Vom 26.–29. Juni fand in Lausanne ein internationales Seminar der IMUK (Internationale Mathematische Unterrichtskommission) statt, insbesondere über Fragen des Unterrichts in Analysis auf der Mittelstufe.

Die nationale Subkommission der IMUK wurde neu konstituiert unter dem Vorsitz von Herrn Prof. M. Rueff, Zürich, und hat in mehreren Sitzungen eine rege Tätigkeit entfaltet, die namentlich dem schweizerischen mathematischen Unterrichtswerk gilt.

Publikationen: Vom Fachorgan, den «Commentarii Mathematici Helvetici», wurden im Berichtsjahr fünf Hefte veröffentlicht, nämlich von Band 35 die Hefte 2, 3, 4 und von Band 36 die Hefte 1 und 2. Das Vertragsverhältnis mit Verlag Orell Füßli, Zürich, wurde neu geregelt.

Der Präsident: *H. Jecklin*

7. Schweizerische Entomologische Gesellschaft

(Gegründet 1858)

Vorstand für 1961: Präsident: Dr. R. Wiesmann, Binningen BL; Vizepräsident: Prof. Dr. E. Handschin, Basel; Aktuar: Dr. W. Meier, Edlibach ZG; Quästor: R. M. Naef, Thun; Bibliothekar: Dr. W. Sauter, Zürich; Redaktoren: Dr. F. Schneider, Wädenswil, und Dr. J. Aubert, Lausanne, plus 6 Sektionsvertreter.

Mitgliederzahl per 31. Dezember 1960: Ehrenmitglieder 14, lebenslängliche Mitglieder 5, ordentliche Mitglieder 194, total 213.

Die Gesellschaft verlor im Berichtsjahr durch den Tod 5 und durch Austritt und Ausschluß 9, total 14 Mitglieder, denen 3 Eintritte gegenüberstehen.

Versammlungen: Die übliche, gut besuchte Jahresversammlung fand am 16. April 1961 in Yverdon statt, an der acht wissenschaftliche Vorträge gehalten wurden. Anlässlich der Jahresversammlung der Naturforschenden Gesellschaft in Biel hielt unsere Gesellschaft eine eigene Sitzung ab.

Veröffentlichungen: Im Berichtsjahr erschienen die Hefte 1–4 von Band 33 der «Mitteilungen», enthaltend 26 Originalarbeiten im Umfange von total 296 Seiten.

Der Präsident: *Dr. R. Wiesmann*

8. Schweizerische Gesellschaft für Geophysik, Meteorologie und Astronomie

(Gegründet am 8. August 1916 in Schuls)

Vorstand: Präsident: Dr. Th. Zingg, Davos; Vizepräsident: Prof. Dr. M. Golay, Genf; Aktuar und Kassier: W. Kuhn, Zürich.

Der Mitgliederbestand der Gesellschaft war mit 85 unverändert geblieben, davon gehören 69 der SNG an.

Die Generalversammlung wurde anlässlich der Jahresversammlung in Biel abgehalten. Von 12 gehaltenen Referaten sind deren 11 in den «Verhandlungen» abgedruckt (Seiten 83–102).
Th. Zingg

9. Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft

(Gegründet 1917)

Vorstand: Präsident: Prof. O. Wyss, Zürich; Vizepräsident: Prof. W. Hadorn, Bern; Aktuar: Prof. K. Bernhard, Basel; weitere Vorstandsmitglieder: Prof. J. A. Baumann, Genf; PD Dr. G. Hemmeler, Lausanne.

Delegierter in den Senat der SNG: vakant.

Mitgliederzahl am 1. Oktober 1962: 169.

Tätigkeit: 44. Tagung anlässlich der 142. Jahresversammlung der SNG in Scuol-Tarasp-Vulpera vom 7. bis 9. September 1962.

Freie Mitteilungen: U. A. Corti, M. Dietiker (Wallisellen-Zürich): «Vorrichtung zur Messung der Instabilität des Gleichgewichts beim stehenden Menschen.» J. Wartenweiler (Zürich): «Über die Kraftentfaltung bei Kontraktionen der Skelettmuskulatur.» G. M. Yaşargil, E. A. Koller und Oscar A. M. Wyss (Zürich): «Über die Innervation des Zwerchfells.»

Der Präsident: *O. Wyss*

10. Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

(Gegründet 1920)

Vorstand: Präsident: Dr. E. C. Büchi, Schaffhausen; Vizepräsident: Prof. Dr. H. G. Bandi, Bern; Schrift- und Rechnungsführer: A. Dürst, Zürich; Redaktor des «Bulletins»: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Kilchberg.

Delegierter in den Senat der SNG: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Kilchberg.

Mitgliederzahl am 1. September 1961; 100 (einschließlich vier Ehrenmitglieder und vier Kollektivmitglieder).

Tätigkeit: 1 Vorstandssitzung, Jahresversammlung mit geschäftlichem und wissenschaftlichem Teil (sieben Vorträge) anlässlich der Tagung der SNG in Aarau.

Publikationen: Im Berichtsjahr erschien das 37. «Bulletin» im Umfange von 147 Seiten. Es enthält neben dem administrativen Teil fünf Kurzreferate, fünf Originalarbeiten und drei Nekrologe.

Der Präsident: *E. C. Büchi*

11. Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

(Gegründet 1921)

Vorstand (1961 und 1962): Präsident: Prof. Dr. H. Schaub, Basel; Vizepräsidentin: Mme Dr. A. Schnorf, Lausanne; Redaktor: Dr. F. Burri, Basel; Sekretär-Kassier: Dr. H. Schaefer, Basel; Beisitzer: Prof. Dr. E. Kuhn-Schnyder, Zürich, Dr. H. Bräm, Embrach.

Delegierter im Senat der SNG: Prof. Dr. E. Kuhn-Schnyder, Zürich. Stellvertreter: Dr. F. Burri, Basel.

Mitgliederbestand: 123.

Jahrestätigkeit: 40. Jahresversammlung anlässlich der Tagung der SNG in Biel.

Publikation: «Bericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft, 39. Jahresversammlung», erschienen in den «*Eclogae geologicae Helvetiae*», Vol. 53, Nr. 2, 1960 (152 Seiten, 15 Tafeln).

An die Druckkosten hat uns der Schweizerische Nationalfonds einen Beitrag von 5500 Fr. geleistet.

Der Präsident: Prof. Dr. *Hans Schaub*

12. Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

(Gegründet 1921)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. W. H. Schopfer †; seit September 1961: Prof. Dr. med. E. H. Ackerknecht, Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. Ch. Baehny, Genf; Sekretär-Kassier: Prof. Dr. med. H. Fischer, Zürich; Beisitzer: Prof. Dr. med. H. Bueß, Basel; Prof. Dr. med. Ch. Lichtenthaeler, Lausanne.

Delegierter in den Senat der SNG: Prof. Dr. W. H. Schopfer. Stellvertreter: Prof. Dr. med. H. Fischer.

Mitgliederbestand: 1 Ehrenmitglied, 4 korrespondierende Mitglieder, 143 ordentliche Mitglieder.

Jahrestätigkeit: 1 Vorstandssitzung; Jahresversammlung in Biel mit Geschäftssitzung (Mitgliederversammlung) und 2 wissenschaftlichen Sitzungen (11 Vorträge).

Publikationen: Herausgabe des «Gesnerus», Vierteljahrsschrift für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften im 18. Jahrgang. Die Herausgabe von Heft 3/4 mußte aus drucktechnischen Gründen auf Anfang 1962 verschoben werden. Die Herausgabe wurde durch einen Druckkostenzuschuß des Schweiz. Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaften ermöglicht, was auch an dieser Stelle bestens verdankt sei. — Der Tauschverkehr unserer Zeitschrift konnte auch in diesem Jahr wieder erweitert werden. Auf die Herausgabe größerer Veröffentlichungen mußte die Gesellschaft aus finanziellen Gründen auch dieses Jahr verzichten.

Der Präsident: *Prof. W. Schopfer*

13. Schweizerische Mineralogische und Petrographische Gesellschaft

(Gegründet 1924)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. E. Wenk, Basel; Vizepräsident: Prof. Dr. M. Vuagnat, Lausanne; Sekretär: Dr. M. Weibel, Zürich; Kassier: Prof. Dr. A. Niggli, Zürich; Redaktor: Dr. A. Spicher, Basel; Beisitzer: Prof. Dr. F. Laves, Zürich; Prof. Dr. E. Dal Vesco, Zürich; Dr. H. Mayor, La Conversion sur Lausanne; Prof. Dr. E. Niggli, Bern.

Delegierter in den Senat der SNG: Prof. Dr. E. Wenk, Basel; Stellvertreter: Dr. A. Spicher, Basel.

Abgeordneter in die Mitgliederversammlung der SNG: Prof. Dr. M. Vuagnat, Lausanne.

Sekretär für die mit der International Union of Crystallography zu erledigenden Angelegenheiten: Prof. Dr. A. Niggli, Zürich.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1961: Donator-Mitglieder 7 (davon im Ausland keine); persönliche Mitglieder 217 (davon im Ausland 73); unpersönliche Mitglieder 72 (davon im Ausland 47); total 296 (davon im Ausland 120).

Tätigkeit: 26. Hauptversammlung anlässlich der Tagung der SNG in Biel. Sie umfaßte 1. eine geschäftliche Sitzung und 2. eine wissenschaftliche Sitzung.

Publikationen: «Schweizerische Mineralogische und Petrographische Mitteilungen», Band 41, Hefte 1 und 2 (515 Seiten).

M. Vuagnat

14. Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften (VSGG)

(Gegründet 1881)

Organisation: Präsident: Prof. Dr. Heinrich Guttersohn, Zürich; Vizepräsident und Sekretär: Prof. Dr. Ernst Winkler, Zürich; Quästorin: Cily Aschmann, Zürich. Der VSGG besteht aus folgenden Gesellschaften bzw. Vereinen:

Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel
Geographische Gesellschaft Bern
Société de Géographie de Genève
Société neuchâteloise de géographie
Ostschweizerische Geographische Gesellschaft
Société vaudoise de géographie
Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich
Schweizerische Geomorphologische Gesellschaft
Verein Schweizerischer Geographielehrer

Der Verband zählt 2140 Mitglieder.

Tätigkeit: Der VSGG hielt im Berichtsjahr 2 Delegiertenversammlungen ab: am 22. April in Zürich und am 24. September, anlässlich der Jahresversammlung der SNG in Biel. Traditionsgemäß hatte der Vorstand auf diesen Anlaß die Sektion für Geographie und Kartographie organisiert, an welcher 9 Referenten sprachen. Die unter der Leitung von PD Dr. G. Grosjean durchgeführte geographische Orientierung über Biel sowie die von Prof. Dr. H. Liechti geleitete Exkursion in den Berner Jura erfreuten sich eines guten Zuspruchs. Die Forschungskommission förderte weiterhin ihre Projekte des Landesatlases und des geographischen Exkursionsführers. Die Ausarbeitung des Schweizerischen Landesatlases konnte nun endlich begonnen werden. Die Redaktion liegt in den Händen einer Kommission, welcher Prof. Ed. Imhof als Chefredaktor und Prof. H. Guttersohn als Stellvertreter angehören. Das Landesatlasbüro befindet sich in der ETH.

Publikationen: «Geographica Helvetica», Bd. XVI, Hefte 1–4.

Der Präsident: *Heinrich Guttersohn*

15. Schweizerische Gesellschaft für Vererbungsforschung

(Gegründet 1941)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. H. R. Schinz, Zürich; Vizepräsident: Dr. E. Oehler, Lausanne; Schriftführer: Prof. Dr. W. Weber, Bern; Quästor: PD Dr. U. Pfändler, La Chaux-de-Fonds; Redaktorin: Frau Prof. M. Ernst-Schwarzenbach, Zürich.

Vertreter unserer Gesellschaft im Senat der SNG: Prof. Dr. M. Matthey, Lausanne. Stellvertreter: Prof. Dr. O. Schläginhaufen, Zürich.

Rechnungsrevisoren: Prof. Dr. Ch. Terrier, Neuenburg, und M. Brandt, Neuenburg.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1961: 2 Ehrenmitglieder, 6 korrespondierende Mitglieder, 316 ordentliche Mitglieder, 14 Kollektivmitglieder, 4 Donatoren. Ein Ehrenmitglied und ein korrespondierendes Mitglied wurden 1961 ernannt und 11 ordentliche Mitglieder aufgenommen.

Die Hauptversammlung fand am Samstag und Sonntag, den 17. und 18. Juni, in Bern statt. Es wurden 2 Hauptvorträge und 8 Kurzvorträge gehalten, außerdem verschiedene Kurzreferate mit Demonstrationen im Kinderspital Bern. An der 141. Jahresversammlung der SNG in Biel vom 22.–24. September 1961 wurden in unserer Sektion zwei Hauptvorträge gehalten von Prof. Dr. J. Brachet, Brüssel, über «Le rôle des acides nucléiques dans le transfert de l'information génétique» und von PD F. Vogel, Berlin, über «Die spontane Mutabilität menschlicher Gene». Kurzvorträge wurden wie üblich keine gehalten.

Aus dem Bundeskredit an die SNG wurden uns 2000 Fr. bewilligt, wofür wir unseren besten Dank aussprechen.

Publikationen: Der 21. Jahresbericht 1961 wird im Archiv der Julius-Klaus-Stiftung für Vererbungsforschung, Sozialanthropologie und Rassenhygiene, Band XXXVI, erscheinen. Er wird 4 Hauptvorträge in extenso sowie 4 Kurzreferate enthalten.

Der Vizepräsident: Dr. E. Oehler

16. Schweizerische Gesellschaft zur Pflege der Logik und der Philosophie der Wissenschaften

(Gegründet 1957)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. Emil Walter, Zürich; Quästor: Prof. Dr. J.-B. Grize, Neuenburg; Aktuar: Hans Iklé, Stäfa; Beisitzer: Prof. Dr. B. Eckmann, Zürich; Prof. Dr. D. Christoff, Lausanne; Rektor Dr. M. Altwegg †, Wetzikon; Frl. Dr. M. Aebi, Zürich; Dr. J. J. Loeffel, Meyrin GE.

Mitgliederbestand: 72 Mitglieder.

Tätigkeit: An der Jahresversammlung der SNG wurde zusammen mit der Sektion für Medizinische Biologie ein Symposium über «Reiz und Empfindung» durchgeführt, worüber die «Verhandlungen 1961 der SNG» ausführlich rapportierten. Vom 11. bis 13. November 1961 wurde unter der Ägide unserer Gesellschaft ein internationales Symposium organisiert über «Probleme der Methoden der Soziologie», an dem fol-

gende Damen und Herren referierten: Prof. Walter, Wetzikon, Prof. Gonseth, Lausanne, Prof. Dr. René König, Köln, Dozent Dr. G. Baumert, Frankfurt a. M., Prof. Dr. Peter Hofstätter, Hamburg, Dozent Dr. G. Knauß, Heidelberg, PD L. v. Friedeburg, Frankfurt a. M., Prof. Dr. E. Topitsch, Wien, Frau Dr. Noelle-Neumann, Allensbach. An der Generalversammlung vom 20. Mai 1962 in Lausanne sprachen Prof. Gonseth über «Comment fonder une discipline ?» und Dr. F. Bonsack über «Le rôle des processus irréversibles», woran sich eingehende Diskussionen anschlossen.

Der Sekretär: *Hans Iklé*

17. Schweizerische Gesellschaft für Biochemie

(Gegründet 1957)

Die Schweizerische Gesellschaft für Biochemie zählte Ende 1961 91 Einzelmitglieder, 8 Kollektivmitglieder und 2 korrespondierende Mitglieder. Im Vorstand ergaben sich keine Veränderungen.

Eine wissenschaftliche Sitzung fand im Zusammenhang mit den VI^{es} Journées biochimiques latines (26.–28. Mai 1961) in Genf statt. Herr Dr. A. Wettstein hielt ein Hauptreferat: «Biosynthèse des hormones stéroïdes», eine Reihe von Mitgliedern der Gesellschaft hielten Einzelvorträge. Die Mitgliederversammlung war am 27. Mai 1961.

Prof. Martius vertrat die Gesellschaft beim V. Internationalen Kongreß für Biochemie in Moskau (10.–16. August 1961).

Eine Herbsttagung wurde gemeinsam mit dem Schweiz. Verein für Physiologie, Physiologische Chemie und Pharmakologie am 18./19. November in Basel abgehalten. Prof. Dr. R. Schwyzer gab ein Übersichtsreferat: «Über Beziehungen zwischen Struktur und Wirkung bei Polypeptiden»; verschiedene Mitglieder hielten Kurzreferate.

Der Präsident: Prof. Dr. *K. Bernhard*

B. Kantonale naturforschende Gesellschaften
Sociétés cantonales des sciences naturelles
Società cantonali di scienze naturali

Berichte über das Jahr 1961

1. Aargau

Aargauische Naturforschende Gesellschaft in Aarau
(Gegründet 1811)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. W. Sigrist; Vizepräsident: Dr. K. Baeschlin; Aktuar: W. Schaffner; Kassier: W. Höch; Bibliothekarin: Frau Dr. Mittelholzer; Beisitzer: Dr. med. dent. R. Haller, Dr. A. Mittelholzer, Seminarlehrer F. Müller, Prof. Dr. F. Oelhafen, dipl. Ing. A. Roth, Prof. Dr. W. Rüetschi, Dr. med. H. Stauffer, Kantonsoberförster E. Wullschleger.

Mitgliederbestand: Ehrenmitglieder 5, korrespondierende Mitglieder 2, außerordentliche Mitglieder 22, ordentliche Mitglieder 365, total 394.

Jahresbeitrag: 8 Fr.; für Mitglieder von Aarau und direkter Umgebung 12 Fr.

Veranstaltungen: 8 Vorträge, 1 Demonstrationsabend, 2 Exkursionen.

Publikationen: Band 26 der «Mitteilungen der Aarg. Naturforschenden Gesellschaft».

2. Basel

Naturforschende Gesellschaft in Basel
(Gegründet 1817)

Vorstand bis 1. Juli 1961: Präsident: Prof. Dr. K. S. Ludwig; Vizepräsident: PD Dr. E. Flückiger; Sekretär: Dr. A. Gerber; Kassier: D. Sarasin; Redaktor: Dr. F. Keiser; Redaktor-Stellvertreter: Dr. E. Sutter.

Vorstand ab 1. Juli 1961: Vorstandsmitglieder wie oben.

Mitgliederbestand (1. Juli 1961): 5 Ehrenmitglieder, 3 korrespondierende Mitglieder, 409 ordentliche Mitglieder, total 417 Mitglieder.

Tätigkeit im Jahre 1961: 14 Sitzungen mit je einem wissenschaftlichen Vortrag.

Publikationen: «Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel», Band 72 (2 Hefte mit total 384 Seiten).

3. Basel-Land

Naturforschende Gesellschaft Basel-Land

(Gegründet 1900)

Vorstand für 1961: Präsident: Dr. W. Schmaßmann; Vizepräsident: Dr. A. Meyer; Bibliothekar: D. Scheidegger; Kassier: E. Suter; Aktuar: Ed. Riesen; weiteres Vorstandsmitglied: Dr. H. Althaus.

Senatsmitglied: Dr. W. Schmaßmann; Stellvertreter: Dr. H. Althaus.

Redaktionskommission: Dr. H. Althaus, Prof. Dr. R. Bay, Dr. H. Schmaßmann.

Rechnungsrevisoren: J. Strübin, Dr. G. Berger.

Naturschutzkommission: Fr. Stoeckle, Dr. F. Heinis, W. Plattner, E. Weitnauer, J. Schlittler, Ed. Riesen.

Mitgliederzahl: 6 Ehrenmitglieder, 190 Einzelmitglieder, 22 Kollektivmitglieder, total 218 Mitglieder.

Vorträge: 6.

Vorstandssitzungen: 1.

4. Bern

Naturforschende Gesellschaft in Bern

(Gegründet 1786)

Vorstand für 1961/62: Präsident: Dr. G. Wagner; Vizepräsident: Prof. Dr. M. Lüscher; 1. Sekretär: Dr. W. Geiger; 2. Sekretär: Prof. Dr. R. Weber; Kassier: G. Wyß; Redaktor: Dr. W. Henzen; Archivar: Dr. H. Frey; Beisitzer: Dr. P. Rohner, Dr. P. Wilker, Prof. Dr. Th. Hügi, Prof. Dr. W. Mosimann; Präsident der Naturschutzkommission: Dr. W. Küenzi; Abgeordneter in den Senat der SNG: Prof. Dr. F. Strauß.

Mitgliederbestand (9. Juni 1961): 7 Ehrenmitglieder, 1 korrespondierendes Mitglied, 8 Freimitglieder, 6 Korporativmitglieder, 312 Einzelmitglieder, total 334 Mitglieder.

Sitzungen: 20 Vortragsabende und 1 Exkursion.

Publikation: Im Jahre 1961 erschien kein Band der «Mitteilungen».

5. Davos

Naturforschende Gesellschaft Davos

(Gegründet 1916)

Vorstand; Dr. Th. Zingg, Präsident; Dr. R. List, Kassier; Aktuar (vakant); Dr. W. Mörikofer, Dr. M. de Quervain.

Mitgliederzahl Ende 1961: 48.

Die Gesellschaft führt eine Lesemappe, Filmvortrag 1.

6. Engadin

Societed engiadinaisa da ciencias natürelas

(Fundeda 1937)

Unsere Gesellschaft, deren Mitgliederbestand von 86 auf 105 erfreulich angestiegen ist, führte 1961 folgendes Programm durch:

20. August: Waldexkursion unter der Leitung von Kreisförster Otto Bisaz, Celerina. Die außerordentlich lehrreiche Waldwanderung führte uns von Punt Muragl durch den Stazerwald auf die Alp Staz, wo wie üblich unsere Freiluft-Generalversammlung abgehalten wurde. Neben den botanischen Ausführungen interessierten uns auch die walddwirtschaftlichen Erklärungen sehr.

September. Filmvortrag von Herrn Hans Traber, Heerbrugg, über die Camargue. Diesen meisterhaft gedrehten Naturfilm von der urwüchsigen Camargue mit seiner einzigartigen Vogelwelt anzusehen, war ein wirklicher Genuß.

19. November. Vortrag von Herrn Dr. Robert Schloeth, Zernez, über: «Untersuchungen am Rotwild des Schweizerischen Nationalparkes und von dessen Umgebung».

Die vom Referenten eingeführten Hirschmarkierungen sollen Aufschlüsse über die Lebensweise und die Lebensräume unseres Rotwildes vermitteln. Schon jetzt konnten dank dieser Markierungen einzelne Hirschwanderungen vom Ofenberg ins Puschlav und bis in die Maloja-region belegt werden.

Allen Referenten sei nochmals der beste Dank unserer Gesellschaft ausgesprochen.

7. Fribourg

Société fribourgeoise des sciences naturelles

(Fondée en 1832 et 1871)

Comité: Président: L. Pugin; vice-président: E. Nickel; secrétaire: J. Klaus; caissier: H. Lienert; membres: Dr B. Daguet, L. Desbiolles.

Membres: ordinaires: 239, honoraires: 14, total 253.

Séances: 8 conférences, 2 excursions avec visites de chantiers, d'usines, etc., 1 visite du Musée d'histoire naturelle, 1 visite du Jardin botanique.

Publication: volume 50 du «Bulletin».

Cotisation: 8 fr.

Délégués au Sénat de la SHSN: L. Pugin, suppléant: E. Nickel.

8. Genève

Société de physique et d'histoire naturelle de Genève

(Fondée en 1790)

Comité pour 1961: Président: M. Emile Dottrens, Muséum d'histoire naturelle; vice-président: M. Augustin Lombard; secrétaire des séances: R. Lacroix; secrétaire des publications: M. Edouard Lanterno; trésorier: M. Maurice Stroun.

Délégués à la SHSN: M. Emile Dottrens, Muséum d'histoire naturelle; M. Fernand Chodat, Institut de botanique générale, Université de Genève.

Rapport sur l'activité 1961: 8 séances, 17 communications, 1 conférence du Prof. Linder sur l'application des mathématiques statistiques à la recherche biologique.

Effectif au 31 décembre 1961: 18 membres honoraires; 89 membres ordinaires; 4 membres adjoints; 4 membres associés libres.

Publications: «Archives des sciences».

Affaires administratives: Une assemblée générale extraordinaire a accepté à l'unanimité la refonte des statuts proposée par le comité. Les nouveaux statuts sont entrés immédiatement en vigueur.

9. Genève

Section des sciences naturelles et mathématiques de l'Institut national genevois

(Fondée en 1853)

Bureau: Président: Georges Nicolas, D^r méd. dent.; secrétaire: Robert Brun, D^r sc.; trésorier: Marcel Borel, chim.

Membres: Comité 10, actifs 132, associés 10, correspondants 27.

Séances: 4 séances, 5 communications, 1 séance administrative.

Publications: Comptes rendus de la Section des sciences. «Bulletin de l'Institut national genevois.»

10. Glarus

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus

(Gegründet 1881 resp. 1883)

Vorstand: wie 1960.

Naturschutzkommission: wie 1960.

Senatsmitglied: wie 1960.

Konservator am kantonalen Naturalienkabinett: Rektor J. Jenny-Suter, Glarus (Tel. 5 16 08).

Mitgliederbestand: 8 Ehrenmitglieder, 293 ordentliche Mitglieder; total 301.

Tätigkeit: 8 wissenschaftliche Vorträge, 4 Exkursionen.

Publikation: «Mitteilungen», Heft XI.

11. Graubünden

Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur

(Gegründet 1825)

Vorstand 1961/62: Präsident: Dr. med. A. Scharplatz; Vizepräsident: Prof. R. Florin; Aktuar: Prof. Dr. H. Lutz; Kassier: Prof. H. Hauser; Bibliothekar: Ing. P. J. Bener; Projektionswart: Prof. Dr. E. Steinmann; Assessoren: Dr. W. Trepp, Prof. Dr. h. c. A. Kreis, Dr. med. M. Schmidt, G. Raschein.

Mitgliederbestand: 7 Ehrenmitglieder, 10 Freimitglieder, 2 korrespondierende Mitglieder, 233 ordentliche Mitglieder.

Jahresbeitrag: 6 Fr., für Auswärtige 4 Fr.

Sitzungen mit Vorträgen: 8.

12. Luzern

Naturforschende Gesellschaft Luzern

(Gegründet 1855)

Vorstand für 1960/61: Präsident: Dr. J. Aregger; Vizepräsident: Dr. F. Roesli; Sekretär: Dr. J. Wicki; Kassier: F. Grüter; Protokollführer: Dr. R. Ineichen; Archivarin: Frau A. Grunder; Redaktor: Dr. F. Mugglin; Beisitzer: 9.

Kommissionspräsidenten für 1960/61: Floristische Kommission: Dr. J. Aregger, Ebikon; Naturschutzkommission: Dr. F. Roesli, Luzern; Prähistorische Kommission: Dr. J. Kopp, Ebikon; Meteorologische Kommission: alt Rektor Dr. A. Theiler, Horw.

Vertreter im Senat der SNG: Dr. H. Wolff; Suppleant: Dr. J. Kopp.

Mitgliederbestand (Ende März 1961): Ehrenmitglieder 11, Kollektivmitglieder 11, ordentliche Mitglieder 452, total 474. Todesfälle 6.

Veranstaltungen des Sommerprogramms 1960: Die Jahresversammlung fand in Zug statt. Sie war verbunden mit einem Besuche des Kant. Museums für Urgeschichte und der Höllgrotten in Baar. Eine glaziologische und ornithologische Exkursion führte in das Knonauer Amt, eine hydrobiologische nach Kastanienbaum, eine botanisch-geologische nach Glaubenbüelen und eine dreitägige geologische in die Oberrheinische Tiefebene (Umgebung von Freiburg i. Br. und Kaiserstuhl). In einem Botanikkurs wurden die Teilnehmer an vier Samstagnachmittagen mit der Flora einiger interessanter Gebiete bekanntgemacht.

Vorträge des Winterprogrammes 1960/61: 9, dazu eine Exkursion nach Basel (Besuch des Zoologischen Gartens und der Oreopithekus-Ausstellung).

Aus der Tätigkeit der Kommissionen: Die Floristische Kommission führte ihre Arbeit am Pflanzenkatalog des Luzernerlandes weiter. Die Naturschutzkommission entfaltete eine rege Tätigkeit in allen einschlägigen Gebieten, während die Prähistorische Kommission einer Reorganisation unterzogen werden mußte.

Publikationen: Band XVIII der «Mitteilungen» mit der Übersetzung von M. A. Kappeler «Pilati Montis Historia».

13. Neuchâtel

Société neuchâteloise des sciences naturelles

(Fondée en 1832)

Comité: Inchangé.

Délégué au Sénat de la SHSN: J.-G. Baer; suppléant: Cl. Attinger.

Nombre de membres: 332.

Cotisations: Membres internes 10 fr.; membres externes 7 fr.; étudiants 5 fr.

Nombre de séances: 7 avec 4 conférences et 3 communications.

Publications: «Bulletin», tome 84 (1961), contenant 9 travaux scientifiques, les observations météorologiques faites à l'Observatoire de Neuchâtel en 1960 et les procès-verbaux des séances 1960/61.

Sections des Montagnes; Comité: inchangé.

Nombre de membres: 105.

Nombre de séances: 6, avec 7 communications et 1 excursion.

14. Schaffhausen

Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

(Gegründet 9. April 1822)

Vorstand: Präsident: Arthur Uehlinger, a. Forstmeister; Vizepräsident: Willy Schudel, Dipl.-Ing.; Aktuar: Hans Hübscher, Dr. phil., Professor an der Kantonsschule, gleichzeitig Präsident der Naturschutzkommission; Quästor: Hans Blum, Kaufmann; Redaktor der «Mitteilungen»: verwaist; Redaktor der «Neujahrsblätter»: Bernhard Kummer, Schulvorsteher; Redaktor der «Flugblätter»: Peter Bopp, Dr. phil., Zoologe, Basel; Beisitzer: Heinrich Bütler, Dr. phil., Geologe; Werner Gujer, Dr. med.; Hans Lustenberger, Ingenieur; Hans Oefelein, Reallehrer; Bernhard Peyer, Dr. phil., em. Professor der Universität Zürich; Hans Rohr, Leiter der Sternwarte; Hans Russenberger, Reallehrer; Eugen C. Wegmann, Dr. phil., Professor an der Universität Neuenburg; Walter Wiederkehr, Reallehrer.

Konservatoren: Entomologische Sammlung: Hans Walter, Lehrer; Herbarium: Walter Wiederkehr, Reallehrer; Lichtbildersammlung: Hans Russenberger, Reallehrer; Sammlung kulturhistorischer Notizen (Bilder, Briefe, Nekrologe): Arthur Uehlinger, a. Forstmeister.

Leiter der Fachgruppen: Für Astronomie: Hans Rohr; für Meteorologie: Reinhard Sulzberger, Dr. phil.; für Photographie: Hans Russenberger, Reallehrer.

Mitglieder: Ehrenmitglieder 9, korrespondierende Mitglieder 13, ordentliche Mitglieder 386, total 408 (Stand am 30. Juni 1962).

Veranstaltungen im Wintersemester 1961/62: 9, und 4 Exkursionen.

Publikationen: «Mitteilungen» Band XXVII, 1959/62; «Neujahrsblatt», 14. Stück, 1962: «Einführung in die Erdgeschichte unserer Schaffhauser Heimat», von Hans Hübscher.

Arbeitsgruppen: Die von der Astronomischen Arbeitsgruppe betreute Schul- und Volkssternwarte wurde am 13. August als Geschenk an die Stadt Schaffhausen übergeben. Eine Schenkungsurkunde, ein Reglement und eine Hausordnung garantieren deren Bestand und Betrieb.

Schenkungen und Beiträge: Von der Georg-Fischer-Aktiengesellschaft ein freiwilliger Jahresbeitrag von 2000 Fr., von der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft ein freiwilliger Jahresbeitrag von 1000 Fr., vom Kanton Schaffhausen ein ordentlicher Jahresbeitrag von 500 Fr. und von der Stadt Schaffhausen ein ordentlicher Jahresbeitrag von 1500 Fr. Der Stiftungsrat der Johann-Conrad-Fischer-Stiftung leistete an Anschaffungen und Druckkostenbeiträgen Fr. 4113.—.

15. Schwyz

Schwyzerische Naturforschende Gesellschaft

(Gegründet 1932)

Vorstand: wie letztes Jahr.

Mitgliederbestand: Ehrenmitglieder 3, ordentliche Mitglieder 126.

Veranstaltungen: 2 Vortragssitzungen, 1 Exkursion.

16. Solothurn

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn

(Gegründet 1823)

Vorstand: Präsident: Dr. E. Stuber; Vizepräsident: Dr. F. Moning; Kassier: B. Baertschi; Aktuar: W. Studer; Beisitzer: F. Amiet, C. Blumenthal, Dr. E. Bugmann, Dr. H. U. Dikenmann, Dir. H. Kappeler, Dr. W. Kelterborn, Dr. H. Ledermann, Dr. Chs. Moginier, Dr. M. Rutishauser, Dr. K. Schärer, Dr. H. Schmid, Dr. H. R. Stampfli.

Ehrenmitglieder: 4, ordentliche Mitglieder: 306.

Jahresbeitrag: 7 Fr.

Vorträge: 11.

Präsident der Naturschutzkommission: Dr. H. Ledermann.

17. St. Gallen

St.-Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

(Gegründet 1819)

Vorstand: Präsident: Dr. Kurt Aulich, Kantonsschullehrer; Vizepräsident: Dr. Erwin Wieser, Kantonschemiker; Aktuar: Adolf Fritschi, Forstverwalter; Sekretär: Dr. Oskar Wälchli, Biologe an der EMPA; Kassier: Dr. Otto Widmer, Kantonsschullehrer; Bibliothekar: Dr. Willi Plattner, Kantonsschullehrer; Referierabende: Dr. Werner Weber, Chemiker an der EMPA und Professor an der Handelshochschule; Exkursionen: Jakob Lanker, Verkehrsschullehrer; Naturschutz: Dr. h. c. Friedrich Saxer, Reallehrer; Beisitzer: Willi Knoll, Ingenieur; Dr. med. Sigisbert Geißler.

Mitgliederbestand am 1. Januar 1962: 391, wovon 8 Ehrenmitglieder.

Veranstaltungen: 9 Vortragssitzungen, 2 Referierabende, 5 Exkursionen.

18. Thun

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun

(Gegründet 1919)

Vorstand: Präsident: Dr. E. Studer; Sekretär: Frl. Dr. D. Huber; Kassier: O. Kihm; Beisitzer: Dr. H. Glaus; Dr. O. Hubacher; W. Krebsler; Dr. F. Michel; Dr. R. Stadlin.

Delegierter in den Senat der SNG: Dr. F. Michel; Stellvertreter: Dr. E. Studer.

Mitgliederbestand: April 1961: 257; April 1962: 263, wovon 1 Ehrenmitglied.

Tätigkeit: Sommersemester: 3 Exkursionen, 1 Betriebsbesichtigung, 1 Mitteilungsabend; mittlerer Besuch 20 Personen. Wintersemester: 8 Vorträge; mittlerer Besuch 90 Personen. Naturschutz: Reservatarbeiten; Schätzung von Einzelobjekten; Mitarbeit bei Straßenbaufragen.

19. Thurgau

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

(Gegründet 1854)

Vorstand: Präsident: Dr. Max Henzi, Kantonschemiker, Frauenfeld; Vizepräsident: vakant; Aktuar: Dr. Alphonse Müller, Kantonsschullehrer, Frauenfeld; Kassier: Dr. Rolf Perron, Kantonsschullehrer, Frauenfeld, wohnhaft in Winterthur; Kurator: Johann Weber, Beamter, Frauenfeld (nicht im Vorstand); Beisitzer: Walter Forster, Kantonsschullehrer, Frauenfeld, Dr. h. c. Ernst Geiger, alt Sekundarlehrer, Frauenfeld, Dr. Manfred Schilt, Apotheker, Frauenfeld, Walter Straub, Kantonsforstmeister, Frauenfeld, Dr. med. dent. Kasimir Wiki, Frauenfeld, Dr. med. Felix Züst, Frauenfeld.

Naturschutzkommission: Präsident: Walter Straub, Kantonsforstmeister, Frauenfeld; Aktuar und Kassier: Walter Forster, Kantonschullehrer, Frauenfeld; Beisitzer: Jakob Epper, Sekundarlehrer, Bischofszell, Dr. h. c. Ernst Geiger, a. Sekundarlehrer, Frauenfeld, Walter Seeger, Weinfelden.

Mitgliederzahl: 170 Einzelmitglieder inkl. Ehren- und Freimitglieder; 15 Kollektivmitglieder.

Vorträge: Winter 1961/62 8, Jahresversammlung 1.

Exkursionen: 0.

20. Ticino

Società ticinese di scienze naturali

(Fondata nel 1903)

Attività 1961: La nostra società tenne nel 1962 due assemblee. Nella prima, fatta a Lugano il 28 maggio 1961, il presidente E. Pelloni commemorò il prof. Giugni. Poi l'ing. A. Massarotti tenne una relazione sui problemi della protezione delle acque con particolare riguardo a quelle del Ceresio. Nel pomeriggio i partecipanti visitarono l'impianto di depurazione del Monteceneri. La seconda assemblea – valida come assemblea autunnale 1961 – ebbe luogo il 25 marzo 1962 a Bellinzona. Dopo la commemorazione del Dott. Fausto Pedotti, tenuta dal Dott. Guido Kauffman, seguirono le trattande amministrative e la nomina del nuovo comitato. Esso risulta così composto: Presidente: Dott. G. Cotti; vicepresidente: Dott. E. Pelloni; segretario: Dott. F. Zschokke; cassiere: Prof. E. Trezzini; archivista: Dott. Ilse Schneiderfranken; membri: Dott. Don A. Toroni, Dott. P. O. Tramer OSB, Ing. F. Ambrosetti, Dott. Prof. E. Dalvesco. Durante il 1961 è uscito il «Bollettino» n° 54.

21. Uri

Naturforschende Gesellschaft Uri

(Gegründet 1911)

Vorstand 1960–1962: Präsident: Dr. h. c. Max Oechslin; Aktuar: Kantonsoberförster Alb. Walker; Kassier: Albert Reichlen-Lusser; Bibliothekar: Staatsarchivar Hans Schuler. Mitglieder: Dr. chem. Rudolf Herzog, dipl. Ing. agr. Josef Brücker, dipl. Ing. agr. Pater Alfons Lindenberger.

Delegierter in den Senat: Dr. Max Oechslin.

Mitgliederzahl: 69.

Sitzungen: 5 mit zusammen fünf Vorträgen und zwei Mitteilungen. Am Sitzungsabend im Oktober konnte die Gesellschaft ihr 50jähriges Bestehen feiern.

Lesemappe: 16 Zeitschriften. – Die Bibliothek ist nun in der Kantonsbibliothek Uri deponiert.

Jahresbeitrag: 7 Fr.

22. Valais

«La Murithienne», Société valaisanne des sciences naturelles

(Fondée en 1861)

Comité: Comme en 1960. La société compte 624 membres.

Publications: «Bulletin de la Murithienne», fascicule LXXVIII, 146 pages, contenant 16 travaux scientifiques, un rapport sur la marche de la société, protocoles des séances et des excursions, rapport de la Commission cantonale pour la protection de la nature.

En 1961, la société a tenu 3 séances locales à Sion, une réunion à Charrat, suivie d'une excursion à Sapin-Haut. Une réunion pour célébrer son centenaire à Sion, suivie d'une excursion à Derborence. Une réunion-excursion au Sanetsch et au glacier de Tsanfleuron.

23. Vaud

Société vaudoise des sciences naturelles

(Fondée en 1815)

Comité pour 1961: Président: M. Jacques Aubert; vice-président: M. Serge Neukomm; membres: MM. André Renaud, Alain Gautier, Paul-Emile Pilet; secrétaire: M^{lle} May Bouët; rédactrice des publications: M^{lle} Suzanne Meylan; président pour 1962: M. Paul-Emile Pilet.

Secrétariat: Palais de Rumine, Lausanne.

Etat nominatif: 435 membres au 31 décembre.

Séances: 21 séances, parmi lesquelles 3 assemblées générales statutaires et 1 extraordinaire, 5 conférences, le cours d'information en 3 leçons, 2 colloques de chimie et 1 conférence académique.

Publications: «Bulletin» n^{os} 303, 304, 305; «Mémoire» n^o 79.

24. Winterthur

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur

(Gegründet 1884)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. Werner Boßhard; Vizepräsident: Prof. Dr. Wilfried Prokop; Aktuar: Prof. Dr. Fritz Schießer; Quästor: Dr. Paul Meier-Schmid; Bibliothekar: Kurt Winkler; Redaktor: Dr. Thomas Geiger; Beisitzer: Prof. Dr. Christoph Hedinger, Dr. Heinrich Rubli, Prof. Dr. Heinz Rutz.

Vertreter im Senat der SNG: Prof. Dr. Armin Weber (Stellvertreter: Prof. Dr. Hansjakob Schaeppi).

Mitgliederbestand: Ehrenmitglieder 5, ordentliche Mitglieder 193, außerordentliche Mitglieder 8, total 206.

Tätigkeit: 7 Sitzungen mit wissenschaftlichen Vorträgen, 2 Exkursionen, 1 Generalversammlung, 1 Vorstandssitzung.

25. Zürich

Naturforschende Gesellschaft in Zürich

(Gegründet 1746)

Vorstand 1961/62: Präsident: Prof. Dr. O. Wyss; Vizepräsident: Prof. Dr. M. Waldmeier; Sekretär: Dr. F. Steindl; Quästor: Dir. A. Ott; Redaktor: PD Dr. E. A. Thomas; Beisitzer: Prof. Dr. P. Bovey, Prof. Dr. J. Hablützel, Prof. Dr. H. Leibundgut, Prof. Dr. F. de Quervain, Prof. Dr. F. Slowik, Prof. Dr. H. Wanner; Vertreter in der Kommission der Zentralbibliothek: Prof. Dr. J. J. Burckhardt; Vertreter im Senat der SNG: Prof. Dr. H. Wanner; Vertreter an der Mitgliederversammlung der SNG: Prof. Dr. M. Waldmeier; Präsident der Naturschutzkommission: Prof. Dr. H. Leibundgut.

Mitgliederbestand am 20. März 1962: 1173, davon Ehrenmitglieder 3, korrespondierende Mitglieder 5, außerordentliche Mitglieder 53, ordentliche Mitglieder 1112.

Vorträge: Im Berichtsjahr fanden 9 Sitzungen statt, die durchschnittlich von 108 Personen besucht wurden.

Publikationen: «Vierteljahrsschrift», Jahrgang 106: 4 Hefte mit 523 Seiten Text, 97 Abbildungen, 9 farbigen Profiltafeln, 2 tektonischen Karten und 21 Tabellen; «Neujahrsblatt», 164. Stück, mit 72 Seiten Text und 42 Abbildungen.